



Mercedes-Benz

Presse-Information
24. April 2024

Der GELÄNDEWAGEN. Elektrifiziert.

Inhalt

Die neue elektrische G-Klasse auf einen Blick	2
Der GELÄNDEWAGEN. Elektrifiziert: Neuer Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie überzeugt mit kompromisslosen Offroad-Fähigkeiten.....	3
Der Antrieb	5
Die Batterie.....	6
Fahrwerk und Getriebe	9
Exklusive Gelände-Funktionen, einzigartiges Sounderlebnis und digitales Offroad-Erlebnis	11
Design und Ausstattung	14
Die Fahrassistenzsysteme.....	18
Technische Daten.....	20

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Weiterführende Informationen zu den angebotenen Fahrzeugen, inklusive der WLTP-Werte, finden Sie länderspezifisch auf <https://www.mercedes-benz.com>.

Die neue elektrische G-Klasse auf einen Blick

Der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie (Energieverbrauch kombiniert: 30,3–27,7 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A)¹ steht ganz in der Tradition der seit 1979 etablierten Baureihe: Wie die konventionell angetriebenen Modelle setzt sie auf ein Leiterrahmenkonzept, die zuschaltbare Geländeuntersetzung LOW RANGE sowie Einzelradaufhängung vorne und Starrachse hinten.

Die im Leiterrahmen integrierte Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie mit 116 kWh sorgt für einen tiefen Fahrzeugschwerpunkt und ermöglicht Reichweiten von bis zu 473 Kilometern nach WLTP¹. Um sie vor dem Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen, ist sie in einem verwindungssteifen Gehäuse untergebracht.

Ein Unterbodenschutz aus einem intelligenten Materialmix mit Carbon-Anteil schützt die Batterie vor physischen Einwirkungen.

Die neue elektrische G-Klasse wird von vier radnahen und individuell ansteuerbaren Einzelmotoren angetrieben. Sie sind in den Leiterrahmen integriert und entwickeln eine maximale Gesamtleistung von 432 kW und ein maximales Drehmoment von bis zu 1.164 Nm.

Die neue elektrische G-Klasse erzeugt virtuelle Differenzialsperren durch das sogenannte Torque Vectoring.

Das innovative Antriebskonzept der neuen elektrischen G-Klasse ermöglicht einzigartige Fahrfunktionen für den Einsatz im Gelände: G-TURN, G-STEERING und die Intelligente Offroad-Kriechen-Funktion.

Das Sounderlebnis G-ROAR umfasst einen G-Klasse spezifischen Fahr sound, eine „Aura“ sowie verschiedene „Event“-Sounds.

Eine leicht angehobene Motorhaube, eine neue A-Säulenverkleidung, eine Spoilerlippe an der Dachzierleiste und sogenannte „Air Curtains“ in den hinteren Radlaufverbreiterungen tragen zur optimierten Aerodynamik und Aeroakustik im Interieur bei.

Die neu gestaltete Offroad-Bedieneinheit, das neue OFFROAD COCKPIT und die „Transparente Motorhaube“ ermöglichen ein digitales Offroad-Erlebnis.

Das Infotainmentsystem MBUX (Mercedes-Benz User Experience) und ein 31,2 Zentimeter (12,3 Zoll) grosses Fahrer- und Mediadisplay samt Touchbedienung zählen zum Serienumfang.

Die weiterentwickelten Sicherheits- und Assistenzsysteme unterstützen Fahrerinnen und Fahrer.

Mit der EDITION ONE steht zur Markteinführung ein exklusives Sondermodell mit erweiterten Serienumfängen zur Wahl.

¹ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Die angegebenen Spannweiten beziehen sich auf den deutschen Markt. Der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoss eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs bzw. des Energieträgers durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.

Der GELÄNDEWAGEN. Elektrifiziert: Neuer Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie überzeugt mit kompromisslosen Offroad-Fähigkeiten

- Die neue elektrische G-Klasse: Legendäre Formensprache trifft auf einzigartige Antriebstechnologie
- Offroad-Qualitäten halten Einzug ins Zeitalter der Elektromobilität und eröffnen ungeahnte Möglichkeiten
- MANUFAKTUR Angebot bietet nahezu grenzenlose Möglichkeiten zur Individualisierung

Schlieren. Mit dem neuen Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie (Energieverbrauch kombiniert: 30,3–27,7 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A)² präsentiert die Marke mit dem Stern das erste vollelektrische Modell seiner Offroad-Ikone. Es steht wie kein anderes für das Verschmelzen von Tradition und Fortschritt. Die neue elektrische G-Klasse bleibt dem Charakter der Baureihe treu. Sie übernimmt die kantige Silhouette inklusive der ikonischen Elemente. Wie die konventionell angetriebenen Modellvarianten basiert ihre Karosserie auf einem Leiterrahmen. Das Entwicklungsteam hat diesen zur Integration des Elektroantriebs modifiziert und verstärkt. Auch bleibt es bei der Kombination von Einzelradaufhängung mit Doppelquerlenkern vorn und neu entwickelter Starrachse hinten. Die im Leiterrahmen integrierte Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie sorgt für einen tiefen Fahrzeugschwerpunkt. Mit ihrer nutzbaren Kapazität von 116 kWh stellt sie ausreichend Energie für Reichweiten von bis zu 473 Kilometern nach WLTP² bereit.

„In ihrer mehr als 45-jährigen Modellgeschichte kam in der G-Klasse stets die zum jeweiligen Zeitpunkt modernste und geeignetste Antriebstechnologie zum Einsatz. Daher ist es absolut konsequent, dass das innovative Antriebskonzept mit vier individuell gesteuerten Elektromotoren die legendäre Performance unserer Geländewagen-Ikone wieder einmal auf ein neues Level hebt. Der neue G 580 mit EQ Technologie behält die vertraute, kantige Silhouette bei und bleibt dem Charakter unseres geliebten ‚Geländewagens‘ treu.“

Markus Schäfer, Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG, Chief Technology Officer

Die neue elektrische G-Klasse setzt Maßstäbe im Gelände

Die vier radnahen und individuell ansteuerbaren Elektromotoren entwickeln eine maximale Gesamtleistung von 432 kW. Zusammen mit der zuschaltbaren Geländeuntersetzung LOW RANGE ermöglichen sie einzigartige Fahreigenschaften und exklusive Funktionen. So erlaubt der G-TURN ein Wenden des Fahrzeugs fast auf der Stelle auf losem oder unbefestigtem Untergrund. Die Funktion G-STEERING kann bei Geländefahrten einen deutlich kleineren Wendekreis gewährleisten. Dank der Intelligenten Offroad-Kriechen-Funktion mit drei Geschwindigkeitsstufen stellt die neue elektrische G-Klasse vollkommen selbstständig einen idealen Vortrieb abseits befestigter Wege sicher.

Wie die bewährten Modellvarianten verfügt der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie über eine Steigfähigkeit von bis zu 100 Prozent bei entsprechendem Untergrund. Das Fahrzeug bleibt stabil bis zu einem Neigungswinkel von 35 Grad. Mit der maximalen Wattiefe von 850 Millimetern übertrifft die elektrische G-Klasse die konventionell angetriebenen Pendanten um 150 Millimeter. Die Geländeuntersetzung LOW RANGE erhöht per spezieller Untersetzung das Antriebsmoment. Die Funktion herkömmlicher Differenzialsperren erzeugt das neue Modell virtuell durch intelligentes Torque Vectoring. Mit dem G-ROAR hält ein einzigartiges Sounderlebnis Einzug in die neue elektrische G-Klasse. Es umfasst neben einem charakteristischen, G-Klasse spezifischen Fahrton eine „Aura“ sowie eine Vielzahl an „Event“-Sounds.

² Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Die angegebenen Spannweiten beziehen sich den deutschen Markt. Der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs bzw. des Energieträgers durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.

Der neue G 580 mit EQ Technologie steht ganz in der Tradition der Design-Ikone

Die neue elektrische G-Klasse ist bereits auf den ersten Blick als Vertreter der traditionsreichen Baureihe zu erkennen. Eine markante Elektro-Optik erhält das Exterieur mit der optional erhältlichen Black-Panel-Kühlerverkleidung. Darüber hinaus zählen eine leicht angehobene Motorhaube und sogenannten „Air Curtains“ in den hinteren Radlaufverbreiterungen sowie die Designbox am Heck zu den Erkennungszeichen, welche die vollelektrische Variante von den konventionell angetriebenen Modellen unterscheiden. In Kombination mit einer neuen A-Säulenverkleidung und einer Spoilerlippe an der Dachzierleiste tragen sie zur optimierten Aerodynamik bei.

Umfangreiche Serienausstattung, zusätzliche Features und digitales Offroad-Erlebnis

Der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie ist serienmässig mit dem MBUX Infotainmentsystem (Mercedes-Benz User Experience), einem Multifunktionslenkrad in Leder Nappa und Ambientebeleuchtung ausgestattet. Optional kommen unter anderem KEYLESS-GO, temperierte Getränkehalter, das Burmester® 3D-Surround-Soundsystem und die „Transparente Motorhaube“ hinzu. Die neu gestaltete Offroad-Bedieneinheit und das neue OFFROAD COCKPIT erweitern auf Wunsch das Offroad-Erlebnis um digitale Zusatzfunktionen. Zum Marktstart ist mit der EDITION ONE ein limitiertes Sondermodell mit erweiterten Serienumfängen und exklusiven Design-Elementen erhältlich.

Der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie ist zum Marktstart zum Preis ab 142.621,50 Euro³ erhältlich. Die Preise für die EDITION ONE beginnen bei 192.524,15 Euro³.

Kontakt Mercedes-Benz Schweiz

Roger Welti, roger.welti@mercedes-benz.com

Livia Steiner, livia.l.steiner@mercedes-benz.com

Weitere Informationen zu Mercedes-Benz in der Schweiz sind [hier](#) verfügbar. Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer [Media Site Schweiz](#) oder auf der Online-Plattform [Mercedes me media](#).

³ Verkaufspreis für Deutschland inkl. 19% MwSt. zuzüglich Überführungskosten

Der Antrieb

- **Innovatives Einzelrad-Antriebskonzept mit einer Gesamtleistung von 432 kW und 1.164 Nm**
- **Virtuelle Differenzialsperren durch Torque Vectoring anstatt mechanischer Komponenten**

Mit vier radnahen und individuell ansteuerbaren Elektromotoren bietet die neue elektrische G-Klasse sowohl auf als auch abseits der Strasse einzigartige Fahreigenschaften. Es ist das erste Grossserienfahrzeug der Mercedes-Benz Group mit Einzelrad-Antrieb. Die vier Motoren sind im Leiterraum integriert – je zwei in einem der Gehäuse an der Vorder- und Hinterachse. Der Antrieb erfolgt über kurze Halbwellen. Deshalb können auch die hinteren Elektromotoren mit dem Chassis verschraubt werden. Jeder der Elektromotoren entwickelt eine Spitzenleistung von 108 kW, was sich zu einer maximalen Gesamtleistung von 432 kW summiert. Das maximale Gesamtdrehmoment liegt bei bis zu 1.164 Nm. In Zusammenarbeit mit dem ESP® und dem zentralen Antriebssteuergerät (CPC) wird es immer genau da abgesetzt, wo die neue elektrische G-Klasse Traktion benötigt.

Mit dem innovativen Antriebskonzept beschleunigt der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie in 4,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 180 km/h elektronisch abgeregelt. Da die Elektromotoren zudem aus dem Stand ihr maximales Drehmoment bereitstellen, glänzt der vollelektrische Geländewagen mit enormer Durchzugskraft und feiner Dosierbarkeit. Das erweist sich nicht nur an steilen Hängen und auf losem Untergrund als Vorteil.

Virtuell statt mechanisch: die Differenzialsperren

Die neue elektrische G-Klasse erzeugt virtuelle Differenzialsperren durch das sogenannte Torque Vectoring. Diese Technik erlaubt es, jedem einzelnen Rad ein exakt dosiertes Drehmoment zuzuweisen. Da sich das Drehmoment innerhalb von Sekundenbruchteilen genau dort aufbaut, wo es gebraucht wird, fährt die elektrische G-Klasse auch in schwerstem Gelände spurtreu und souverän bergauf und bergab.

Durch die virtuellen Differenzialsperren kann das Antriebsmoment vollvariabel zwischen den einzelnen Rädern verteilen werden. Das Ergebnis ist maximale Traktion bei höchster Flexibilität ohne Verspannung bei Kurvenfahrt. So bleibt die elektrische G-Klasse auch bei aktiver virtueller Differenzialsperre jederzeit agil und wendig. Das manuelle Zuschalten der Differenzialsperren über Schalter in der Offroad-Bedieneinheit entfällt. Die Steuerung erfolgt vollautomatisch. Das bedeutet noch mehr Bedienkomfort und erhöhte Fahrsicherheit auch unter schwierigen Bedingungen.

Die Batterie

- Lithium-Ionen-Batterie im neuen G 580 mit EQ Technologie besteht aus zwölf Zellmodulen
- Speziell entwickelter und höchsten Anforderungen entsprechender Unterfahrschutz
- ECO Assistent und Navigation mit Electric Intelligence unterstützen beim elektrischen Fahren

Sie ist das Herz eines jeden Elektrofahrzeugs – die Hochvoltbatterie. In der neuen elektrischen G-Klasse ist ein doppelstöckiger Lithium-Ionen-Akku mit 216 Zellen in zwölf Zellmodulen zwischen drei Kühllebenen verbaut. Die Batterie ist in den Leiterraum aus bis zu 4 Millimeter dickem Stahl integriert. Das sorgt für einen tiefen Fahrzeugschwerpunkt und macht das Gesamtfahrzeug deutlich verwindungssteifer. Um sie vor dem Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen, ist die Batterie in einem verwindungssteifen Gehäuse untergebracht. So ist die neue elektrische G-Klasse auch für ambitionierte Offroad-Einsätze bestens gerüstet. Die nutzbare Kapazität der Batterie liegt bei 116 kWh. Damit stellt der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie ausreichend Energie für Reichweiten von bis zu 473 Kilometern nach WLTP bereit.

Die Ladekomponenten und -funktionen

Die neue elektrische G-Klasse beherrscht sowohl das Laden mit Wechselstrom (AC) als auch mit Gleichstrom (DC). Beim Laden mit Wechselstrom, beispielsweise an einer Wallbox, wandelt der On-Board-Lader den Strom im Fahrzeug um. Er hat eine maximale Ladeleistung von bis zu 11 kW. Für das Schnellladen mit Gleichstrom ist ein DC-Schnellladesystem mit einer Ladeleistung von bis zu 200 kW an Bord. In diesem Fall beträgt die Ladezeit von 10 bis 80 Prozent SoC (State of Charge, deutsch: Ladezustand) rund 32 Minuten.

In der neuen elektrischen G-Klasse lassen sich drei Ladeprogramme nutzen – „Standard“, „Arbeit“ und „Zuhause“. Darin sind Parameter wie Abfahrtszeit, Klimatisierung und maximaler Ladezustand einstellbar. Die Ladeprogramme „Zuhause“ und „Arbeit“ können standortbasiert aktiviert werden. Sie werden automatisch eingeschaltet, sobald das Fahrzeug an einer hinterlegten Ladepunkt-Position abgestellt wird. Nutzerinnen und Nutzer werden darüber in MBUX informiert.

Energierückgewinnung während der Fahrt mittels Rekuperation

Eine weitere Möglichkeit der Energiegewinnung bietet das rekuperative Antriebssystem der neuen elektrischen G-Klasse. Es wandelt die Bewegungsenergie des Fahrzeugs im Schubbetrieb und beim Bremsen in elektrische Energie um. Abhängig von der gewählten Rekuperationsstufe funktionieren die Elektromotoren als Generator und laden die Hochvoltbatterie während der Fahrt auf. Die Rekuperation im Schubbetrieb setzt ein, sobald die Fahrerin oder der Fahrer in der Getriebestellung „D“ oder „R“ den Fuß vom Fahrpedal nimmt.

Mithilfe der Lenkradschalt paddles lässt sich in der Getriebestellung „D“ die Stärke der Rekuperation auch manuell anpassen. Folgende Rekuperationsstufen stehen zur Verfügung:

- D^{Auto}: Das Fahrzeug passt die Intensität der Rekuperation entsprechend der Verkehrssituation automatisch an. Der ECO Assistent zeigt im Instrumentendisplay an, wann die Fahrerin oder der Fahrer den Fuß vom Pedal nehmen sollte. Das Fahrzeug wählt dann die passende Rekuperationsstärke aus.
- D⁺: Keine Rekuperation – Das Fahrzeug segelt und rollt frei.
- D: Normale Rekuperation
- D⁻: Starke Rekuperation mit erhöhter Fahrzeugverzögerung im Schubbetrieb
- D⁻: Maximale Rekuperation mit maximaler Fahrzeugverzögerung im Schubbetrieb

Mehrstufiges Hochvolt-Sicherheitskonzept

Mercedes-Benz hat zur Vermeidung von Stromschlägen und hochenergetischen Kurzschlüssen ein mehrstufiges Hochvolt-Schutzkonzept für seine elektrischen Fahrzeuge entwickelt. Es umfasst acht wesentliche Elemente für die Sicherheit der Batterie und aller Komponenten mit einer Spannungslage von mehr als 60 Volt. Dazu gehört beispielsweise ein sich selbst überwachendes Hochvoltsystem, das sich im Falle einer schweren Kollision automatisch abschaltet.

Spezieller Unterbodenschutz

Der Unterbodenschutz ist bei jedem Geländewagen elementar. Die neue elektrische G-Klasse stellt da keine Ausnahme dar. Bei eventuellen Aufsetzern im Geländebetrieb darf die Batterie keine physischen Einwirkungen erhalten. Darüber hinaus müssen wichtige Bauteile im unteren Bereich der Karosserie vor Beschädigungen durch Steine, Staub oder Sand geschützt werden. Ein hoher Schutz stand daher bei der Entwicklung der Unterbodenplatte im Fokus. Auch die Auswirkungen auf das Crashverhalten und die Aerodynamik berücksichtigte das Team im Entwicklungsprozess.

In der neuen elektrischen G-Klasse kommt ein Unterbodenschutz aus einem intelligenten Materialmix mit Carbon-Anteil zum Einsatz. Er erhöht die Steifigkeit gegenüber Alternativen aus Stahl oder Aluminium. Ausserdem spart er Gewicht. Die Unterbodenplatte ist 26 Millimeter dick, wiegt 57,6 Kilogramm und wird mit mehr als 50 Stahlschrauben am Leiterraum befestigt. Ein vergleichbares Bauteil aus Stahl wäre mehr als dreimal schwerer. Von unten ist eine Schicht zum Steinschlagschutz aufgebracht.

Unterstützung beim elektrischen Fahren: der ECO Assistent

Der ECO Assistent wertet Navigationsdaten zum voraussichtlichen Streckenverlauf einer Fahrt aus. Dadurch kann das System helfen, die Fahrweise ökonomisch an die vorausliegende Strecke anzupassen, indem es minimal Energie verbraucht und maximal rekuperiert. Es kann vorausliegende Ereignisse – wie einen Kreisverkehr, eine scharfe Kurve oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung – und vorausfahrende Fahrzeuge erkennen. Nähert sich die neue elektrische G-Klasse einem Ereignis, berechnet der ECO Assistent die optimale Geschwindigkeit. Ist eine Anpassung der Fahrweise erforderlich, fordert er im Display dazu auf, den Fuss vom Fahrpedal zu nehmen. Je nach Situation wird automatisch die ideale Rekuperationsleistung gewählt, um Energie zurückzugewinnen.

Die Navigation mit Electric Intelligence

Bei der Navigation mit Electric Intelligence ist der Name Programm. Denn sie plant auf Basis zahlreicher Faktoren die schnellste und komfortabelste Route inklusive Ladestopps. Für die Berechnung der Route wird der Energiebedarf kalkuliert. Dabei berücksichtigt diese Funktion Topografie, Streckenverlauf, Umgebungstemperatur, Geschwindigkeit, Heiz- und Kühlbedarf. Ausserdem reagiert sie dynamisch auf Staus oder eine Änderung der Fahrweise. Kundinnen und Kunden haben ferner die Möglichkeit, die geplante Route individuell zu bearbeiten.

Die Navigation mit Electric Intelligence berücksichtigt auch die verfügbaren Ladestationen, ihre Ladeleistung und die Bezahlfunktionen. Darüber hinaus berechnet sie die voraussichtlichen Kosten für einen Ladestopp. Die Ladestopps werden so geplant, wie es am günstigsten für die Gesamtreisezeit ist: Unter Umständen können zwei kurze Ladestopps mit höherer Ladeleistung vorteilhafter sein als einmal lange zu laden. Die Ladeeinstellungen des Fahrzeugs passt die Navigation mit Electric Intelligence automatisch an und optimiert sie für das Schnellladen entlang der Route. Kundinnen und Kunden können bevorzugte Ladestationen hinzufügen oder vorgeschlagene Ladestationen ausschliessen. MBUX zeigt an, ob die vorhandene Batteriekapazität ausreicht, um ohne Laden zum Startpunkt zurückzukehren.

Besteht das Risiko, das Ziel oder die Ladesäule mit den gesetzten Einstellungen nicht zu erreichen, gibt die Aktive Reichweiten-Überwachung den Hinweis, ECO-Fahrfunktionen zu aktivieren. Zudem wird die exakte Fahrgeschwindigkeit errechnet, mit der die nächste Ladestation oder das Ziel wie geplant erreichbar ist. Unter dem Menüpunkt „Reichweite“ können Fahrerinnen und Fahrer zur Erhöhung der Reichweite verschiedene Energieverbraucher ausschalten. Auch die ECO-Fahrfunktionen können hier zur Unterstützung einer effizienteren Fahrweise aktiviert werden.

Fahrwerk und Getriebe

- **Modifiziertes Leiterrahmenkonzept und neu entwickelte Starrachse an der Hinterachse**
- **ELECTRIC DYNAMIC SELECT: Fahrprogramme für zahlreiche Fahrsituationen**
- **Schaltbare Getriebe: zuschaltbare Geländeuntersetzung LOW RANGE**

Mit der neuen elektrischen G-Klasse halten die Offroad-Qualitäten der G-Klasse Einzug ins Zeitalter der Elektromobilität. In einigen Bereichen übertrifft sie die konventionell angetriebenen Modelle sogar – zum Beispiel bei der Wattiefe. Das Leiterrahmenkonzept ist für das elektrische Modell modifiziert und verstärkt. Es bleibt bei der Kombination von Einzelradaufhängung mit Doppelquerlenkern vorn und Starrachse hinten. Die Hinterachse ist als De-Dion-Konstruktion ausgeführt und komplett neu entwickelt. Die elektrischen Motoren sind hier am Leiterrahmen befestigt und mit den Rädern über Doppelgelenkwellen verbunden. Vorteil: Der Sturz verändert sich beim Einfedern nicht. Doppelgelenkwellen übertragen die Antriebskraft. Zum Längenausgleich sitzen darin Schiebegelenke. Die folgenden Offroad-Werte sprechen für sich:

- Steigfähigkeit von bis zu 100 % bei entsprechendem Untergrund
- Bodenfreiheit zwischen den Achsen von mindestens 250 mm
- maximale Wattiefe von 850 mm bei Wasser- und Schlammpassagen
- fahrstabil bei Schräglagen von bis zu 35°
- Böschungswinkel von 32° vorne und 30,7° hinten
- Rampenwinkel von 20,3°

Serienmässig ist die neue elektrische G-Klasse mit adaptiver Verstelldämpfung ausgestattet, die auch in den konventionell angetriebenen Modellvarianten zum Einsatz kommt. Die aktiven Dämpfer gleichen Bodenunebenheiten besser aus als Passivdämpfer. Das sorgt für noch mehr Souveränität im Gelände. Mit der Wank- und Nickstabilisierung reguliert das System je nach Fahrsituation kontinuierlich die Dämpferkennung und reduziert Aufbauabewegungen der Karosserie. Die Komponenten der adaptiven Verstelldämpfung sind auf extreme Belastungen wie Schwallwasser, Watfahrten, Steinschlag und Verschmutzungen ausgelegt.

ELECTRIC DYNAMIC SELECT: zusätzliches Fahrprogramm zur Effizienzsteigerung

Die Fahrzeugcharakteristik der neuen elektrischen G-Klasse lässt sich auf Knopfdruck verstellen. ELECTRIC DYNAMIC SELECT ändert auf Wunsch die Parameter von Motoren, Getriebe, Fahrwerk, ESP® und Lenkung. Fahrerinnen und Fahrer können zwischen den Onroad-Fahrprogrammen „Comfort“, „Sport“ und „Individual“ wählen. Das Fahrprogramm „Comfort“ ist die Standardeinstellung: Der Antrieb steuert vorrangig nur eine Achse an, so dass Fahrerinnen und Fahrer verbrauchsoptimiert unterwegs sind. Ausserdem stehen die Offroad-Fahrprogramme „Trail“ und „Rock“ zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt bequem über den ELECTRIC DYNAMIC SELECT Schalter.

LOW RANGE: Die Geländeuntersetzung der neuen elektrischen G-Klasse

Der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie hat eine zuschaltbare LOW RANGE Geländeuntersetzung. Jeder radnahe Motor verfügt über ein eigenes Getriebe, welches zentral geschaltet wird. So wird die Unabhängigkeit der Motoren gewährleistet. Je zwei Elektromotoren, ihre Getriebe und ein Doppelinverter an jeder Achse finden in einem gemeinsamen Gehäuse Platz. So lässt sich eine Geländeuntersetzung darstellen, die den elektrischen Offroader für Einsätze auf schwierigem Terrain rüstet. Sie gewährleistet maximale Drehmomente und ein sauberes Temperaturmanagement. Darüber hinaus ist die Strassenfahrstellung HIGH RANGE verfügbar, die maximale Reichweite gewährleistet.

Im Fahrprogramm „Rock“ können Fahrerinnen und Fahrer die Geländeuntersetzung LOW RANGE über den Schalter in der Offroad-Bedieneinheit zuschalten. Dies aktiviert eine Untersetzung (2:1), die das Antriebsmoment erhöht. Das Fahr- und Ansprechverhalten ist dann für kraftvolle Ausflüge in unbefestigtem, schwerem Gelände mit starken Steigungen und Gefällen optimiert. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 85 km/h abgeriegelt. Die Intelligente Offroad-Kriechen-Funktion ist automatisch eingeschaltet und immer aktiv.

Exklusive Gelände-Funktionen, einzigartiges Sounderlebnis und digitales Offroad-Erlebnis

- **G-TURN, G-STEERING und Intelligente Offroad-Kriechen-Funktion:** das fortschrittliche Antriebskonzept und das schaltbare Getriebe ermöglichen einzigartige Fahreigenschaften
- **G-ROAR:** das Sounderlebnis für die neue elektrische G-Klasse
- **Neues OFFROAD COCKPIT und „Transparente Motorhaube“** für ein digitales Offroad-Erlebnis

Die Offroad-Fähigkeiten der G-Klasse setzen seit jeher höchste Maßstäbe. Das gilt auch für die neue elektrische G-Klasse. Ihr innovatives Antriebskonzept ermöglicht exklusive Funktionen für Fahrten abseits befestigter Wege.

Exklusiv für die elektrische G-Klasse: G-TURN, G-STEERING und Intelligente Offroad-Kriechen-Funktion

Mit dem G-TURN⁴ können Fahrerinnen und Fahrer die neue elektrische G-Klasse fast auf der Stelle drehen. Dabei vollzieht das Fahrzeug auf unbefestigtem oder losem Untergrund bis zu zwei vollständige Fahrzeugumdrehungen in die Wunschrichtung. Das sieht nicht nur spektakulär aus, sondern kann auch beim Fahren im Gelände hilfreich sein – wenn zum Beispiel ein vorausliegendes Hindernis die Weiterfahrt unmöglich macht. Die vier unabhängig voneinander angetriebenen Räder können das Fahrzeug wahlweise nach links oder rechts rotieren lassen. Dazu laufen sie auf der rechten und linken Fahrzeugseite in entgegengesetzte Richtungen. Um die Funktion zu starten, muss das Fahrzeug mit geschlossenen Türen, Vorderrädern in Geradeausstellung und betätigtem Bremspedal auf ebener Fläche stehen. Darüber hinaus muss die Getriebestellung „D“ eingelegt, das Fahrprogramm „Rock“ gewählt und die Geländeuntersetzung LOW RANGE zugeschaltet sein. Erst dann können Fahrerinnen und Fahrer die Funktion über die entsprechende Taste in der Offroad-Bedieneinheit aktivieren. Durch Ziehen und Halten des linken oder rechten Lenkradschaltpaddles können sie die gewünschte Drehrichtung wählen. Zum Start des G-TURN müssen sie anschliessend noch das Lenkrad festhalten, das Bremspedal lösen und das Fahrpedal betätigen. Nach zwei vollständigen Fahrzeugumdrehungen wird der G-TURN automatisch beendet. Fahrerinnen und Fahrer können die Funktion zudem jederzeit manuell durch Loslassen des Lenkradschaltpaddles oder des Fahrpedals beenden.

G-STEERING⁴ kann beim Fahren im Gelände oder auf losem Untergrund den Wendekreis der neuen elektrischen G-Klasse deutlich reduzieren. Dies erfolgt durch eine gezielte Antriebsmomentkontrolle der einzelnen Antriebsräder, wobei das Fahrzeug über das kurveninnere Hinterrad im Wendekreis dreht. Die Funktion kann so möglicherweise notwendiges Rangieren für bestimmte Fahrmanöver überflüssig machen – etwa in Kehren oder anderen Engstellen. Fahrerinnen und Fahrer können G-STEERING über die entsprechende Taste in der Offroad-Bedieneinheit aktivieren, wenn die Getriebestellung „D“ eingelegt, das Fahrprogramm „Rock“ gewählt und die Geländeuntersetzung LOW RANGE zugeschaltet ist. Die Funktion ist bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h aktiv.

Mit der Intelligenten Offroad-Kriechen-Funktion⁵ erhalten Fahrerinnen und Fahrer der neuen elektrischen G-Klasse weitere Unterstützung beim Fahren im Gelände. Sie stellt den idealen Vortrieb auch auf losem Untergrund sicher und hält die zuvor eingestellte Geschwindigkeit bei – und funktioniert somit wie eine Art Tempomat für Offroad-Fahrten. So können sich Fahrerinnen und Fahrer uneingeschränkt auf die optimale Fahrlinie und eventuelle Hindernisse konzentrieren, ohne gleichzeitig die richtige Dosierung von Brems- und Fahrpedal beachten zu müssen. Dennoch besteht jederzeit die Möglichkeit, die Funktion bei Bedarf mit dem Brems- oder Fahrpedal zu überstimmen.

⁴ G-TURN und G-STEERING dürfen auf öffentlichen Strassen nicht verwendet werden. Führen Sie G-TURN und G-STEERING nur auf losem oder unbefestigtem Untergrund aus, z.B. Schotter oder Schnee.

⁵ Die Intelligente Offroad Kriechen-Funktion ist nur ein Hilfsmittel. Die Verantwortung für einen ausreichenden Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug oder zu Hindernissen liegt bei der Fahrerin bzw. beim Fahrer.

Die Intelligente Offroad-Kriechen-Funktion ist immer dann aktiv, wenn die Geländeuntersetzung LOW RANGE zugeschaltet ist. Über die Lenkradschalt paddles können Fahrerinnen und Fahrer die Zielgeschwindigkeit in drei Stufen auswählen. Der aktuelle Status wird im Fahrerdisplay angezeigt. Folgende Kriechstufen stehen zur Verfügung:

- Langsames Kriechen: Das Fahrzeug hält an einer Steigung, in der Ebene und im Gefälle eine Geschwindigkeit von etwa 2 km/h.
- Variables Kriechen: Das Fahrzeug hält an einer Steigung und in der Ebene Schrittgeschwindigkeit. Bei Gefällen von 10 bis 20 Prozent können Fahrerinnen und Fahrer mit dem Fahrpedal die Zielgeschwindigkeit bis auf circa 14 km/h erhöhen und mit dem Bremspedal wieder bis auf Schrittgeschwindigkeit verringern. Durch Lösen des Fahr- oder Bremspedals behält das Fahrzeug die aktuelle Zielgeschwindigkeit bei.
- Schnelles Kriechen: Das Fahrzeug hält an einer Steigung und in der Ebene eine Geschwindigkeit von circa 8 km/h. Bei Gefällen verlangsamt die Intelligente Offroad-Kriechen-Funktion das Fahrzeug durch Rekuperation abhängig von der Steigung. Dabei kann sich die Fahrzeuggeschwindigkeit erhöhen, da keine Endgeschwindigkeit festgelegt ist.

G-ROAR: So klingt die neue elektrische G-Klasse

Mit dem G-ROAR hält ein einzigartiges Sounderlebnis Einzug in die neue elektrische G-Klasse. Der charakteristische Fahr sound ist von den emotionalen V8-Sounds der Baureihe inspiriert und untermalt die Leistungsentfaltung der neuen elektrischen G-Klasse eindrucksvoll akustisch. Dabei grenzt er sich mit seinen tiefen Bässen und sonoren Klängen bewusst deutlich vom Sound anderer vollelektrischer Modelle der Marke mit dem Stern ab. Fahrerinnen und Fahrer können den Fahr sound mit der Wahl des Fahrprogramms beeinflussen: Während er etwa in „Comfort“ eher zurückhaltend klingt, entwickelt er in „Sport“ einen kraftvollen und emotionalen Klang.

Darüber hinaus umfasst G-ROAR eine „Aura“ sowie eine Vielzahl an „Event“-Sounds. Der „Aura“-Sound ist bereits dann rund um das Fahrzeug zu hören, wenn sich Fahrerinnen und Fahrer der neuen elektrischen G-Klasse nähern und die Türen entriegeln. Die „Event“-Sounds erklingen beim Schliessen der Fahrzeurtür nach dem Einsteigen, beim Starten und Abstellen des Antriebs sowie beim Öffnen der Fahrzeurtür nach Fahrtende. Nach dem Verlassen des Fahrzeugs ist erneut der „Aura“-Sound zu hören – bis zu eine Minute lang, oder bis das Fahrzeug verriegelt wird. Auch der Start des Ladevorgangs wird mit dem G-ROAR akustisch untermalt.

Alles im Blick: das neue OFFROAD COCKPIT

Über die Offroad-Bedieneinheit gelangen Fahrerinnen und Fahrer direkt in das neue OFFROAD COCKPIT. Sowohl im Fahrer- als auch im Mediadisplay bietet es einen Überblick über die wichtigsten relevanten Daten für das Fahren abseits der Strasse sowie Funktionen zur Unterstützung bei Geländefahrten. Die Inhalte sind in verschiedenen Kacheln dargestellt, die über Richtungspfeile geändert werden können. Ausserdem gibt es Schaltflächen für den Schnellzugriff auf bestimmte, für den Offroadbetrieb bedeutsame Fahrzeug-Funktionen. Dazu gehören unter anderem der künstliche Horizont, der Kompass, die Höhenlage, die Lenkwinkel der Vorderräder, das Drehmoment sowie Reifendruck und -temperatur.

Für ein noch komfortableres Offroad-Fahrerlebnis: die „Transparente Motorhaube“

Die Funktion „Transparente Motorhaube“ ermöglicht in Verbindung mit der 360°-Kamera einen virtuellen Blick vorne unter das Fahrzeug. Für die Kameraansicht der „Transparenten Motorhaube“ im Mediadisplay setzt die neue elektrische G-Klasse die Bilder der Frontkamera sowie der beiden Aussenspiegel-Kameras zusammen. Eine Visualisierung der Fahrspur hilft dabei, den optimalen Fahrweg zu wählen. So können Fahrerinnen und Fahrer der neuen elektrischen G-Klasse bei Bedarf rechtzeitig reagieren – etwa bei Hindernissen wie Geröll oder Gesteinsbrocken. Ausserdem unterstützt die Funktion dabei, Kuppen, Böschungen und Mulden besser einzuschätzen, wenn diese durch einen zu steilen Winkel nicht mehr durch die Frontscheibe erkennbar sind. Die Funktion lässt sich bequem über eine Taste in der Offroad-Bedieneinheit oder über das Offroad-Menü im Zentraldisplay aktivieren.

Design und Ausstattung

- **Ikonisches und zeitloses Design: vollelektrisches Modell bleibt dem Charakter des Urgesteins treu**
- **Eigenständige Design-Elemente wirken sich positiv auf Aerodynamik und Geräuschkomfort aus**
- **EDITION ONE: Sondermodell mit erweitertem Serienumfang zum Marktstart erhältlich**

Die neue elektrische G-Klasse steht ganz in der Designtradition der Baureihe und übernimmt die kantige Silhouette. Typische Details wie die markanten Türgriffe und die auf den Kotflügeln aufgesetzten Blinker sind weiterhin stilprägend. Dabei kombiniert die neue elektrische G-Klasse die unverwechselbare Optik der Geländewagen-Ikone mit ausgewählten, elektro-typischen Designelementen.

Schon in der Frontansicht wirkt der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie vertraut, was unter anderem an den klassischen Rundscheinwerfern liegt. Der Kühlergrill verfügt über vier horizontale Lamellen. Die Kühlerverkleidung und die Aussenspiegelgehäuse sind serienmässig in Wagenfarbe gehalten. Eine besonders markante Optik erhält die neue elektrische G-Klasse mit der optional erhältlichen Black-Panel-Kühlerverkleidung mit abgedunkelten Leuchteinheiten sowie animiertem LED-Leuchtband und Chromumrandung. Als eleganter Akzent ist die Konturbeleuchtung auf Wunsch – auch während der Fahrt – als Positionslicht aktiv. Beim Ent- und Verriegeln des Fahrzeugs sorgen „Welcome home“- und „Leaving home“-Animationen für ein beeindruckendes Erscheinungsbild. Die serienmässige Umfeldbeleuchtung projiziert bei geöffneten Türen das Markenlogo auf den Boden im vorderen Einstiegsbereich.

Das Exterieur: Eigenständige Design-Elemente tragen zu optimierter Aerodynamik bei

Eine leicht angehobene Motorhaube und sogenannte „Air Curtains“ in den hinteren Radlaufverbreiterungen zählen zu den weiteren Designelementen, die das vollelektrische Modell auszeichnen. Zusammen mit einer neuen A-Säulenverkleidung und einer Spoilerlippe an der Dachzierleiste tragen sie zur optimierten Aerodynamik bei. In Kombination mit neuen Isolationsmaterialien konnte zudem der Geräuschkomfort verbessert werden. Serienmässig rollt die neue elektrische G-Klasse auf aerodynamisch optimierten 18-Zoll-Leichtmetallrädern im 5-Doppelspeichen-Design. Sie sind schwarz hochglänzend lackiert und glanzgedreht.

Adaptive MULTIBEAM LED-Scheinwerfer gehören ebenfalls zum Serienumfang. Dank intelligenter Lichtfunktionen leuchten sie die Fahrbahn situationsgerecht aus. Sie reagieren mithilfe von jeweils 84 einzeln steuerbaren Hochleistungs-LEDs auf die aktuelle Verkehrssituation. An den hinteren Seitenfenstern und der Heckscheibe kommt wärmedämmend dunkel getöntes Glas zum Einsatz. Auf den Kotflügeln weisen silberne EQ Badges auf den vollelektrischen Antrieb des Fahrzeugs hin.

Ein weiteres charakterstarkes Alleinstellungsmerkmal der neuen elektrischen G-Klasse ist die optional erhältliche, rechteckige Designbox an der Hecktür. In ihr lassen sich Gegenstände wie Ladekabel, Werkzeug oder Schneeketten einfach verstauen. Im Inneren sind dazu ein Klettverschlussband sowie zwei Gepäcknetze (eins an der Tür und eins in der Box) angebracht. Alternativ steht das bekannte Ersatzrad mit Cover zur Wahl. Serienmässig fährt die neue elektrische G-Klasse mit der Designabdeckung vor.

Das Interieur: G-Klasse typische Gestaltung, umfangreiche Serienausstattung

Der Innenraum der neuen elektrischen G-Klasse kombiniert beeindruckende Wertigkeit mit klassischer Formensprache. Eckig eingefasste Lüftungsdüsen und der Haltegriff für Beifahrende tragen die typische Handschrift einer G-Klasse. Die Zierelemente sind serienmässig in offenporigem Holz Walnuss natur gehalten. Das Multifunktionslenkrad der aktuellen Generation mit Touch-Bedienfeldern trägt serienmässig einen Bezug aus Leder Nappa. Die Ambientebeleuchtung sowie Lederpolster zählen zum Serienumfang.

MBUX Infotainmentsystem: intuitive Bedienung, lernfähige Software und dialogfähiger Sprachassistent

Die neue elektrische G-Klasse ist serienmässig mit dem Infotainmentsystem MBUX (Mercedes-Benz User Experience) inklusive 12,3-Zoll grossem Fahrer- und Mediadisplay mit Touchbedienung ausgestattet. Mit lernfähiger Software unterbreitet das Anzeige- und Bedienkonzept personalisierte Vorschläge für zahlreiche Infotainment-, Komfort- und Fahrzeugfunktionen. Die Smartphone-Integration über Android Auto® oder Apple CarPlay™ ermöglicht es den Insassen, die Funktionen ihres Mobiltelefons optimal zu nutzen. Darüber hinaus geniessen sie mit MBUX die Vorteile des digitalen Radios (DAB+). USB-C-Schnittstellen ermöglichen die Verbindung mit weiteren mobilen Endgeräten.

Mit MBUX steht auch der dialog- und lernfähige Sprachassistent zur Verfügung. Bestimmte Aktionen können mittlerweile ohne den Aktivierungsbegriff „Hey Mercedes“ ausgelöst werden. Ausserdem verfügt der Sprachassistent über rund 20 G-Klasse spezifische Sprachbefehle. MBUX Augmented Reality für Navigation kann Fahrerinnen und Fahrer dabei unterstützen, sich auch in komplexen Verkehrssituationen zurechtzufinden. Damit kommen sie schnell, sicher und stressfrei ans Ziel. Dazu blendet das System grafische Navigations- und Verkehrshinweise in Livebilder auf dem Mediadisplay ein. Zudem unterstützt es an Ampeln, indem es die aktuelle Ampelphase einblendet und so bei eingeschränkten Sichtverhältnissen den Blick auf das Signal unterstützt.

Optionale Features für zusätzlichen Komfort

Zusätzliche Features steigern auf Wunsch den Komfort. Dazu zählen unter anderem temperierte Getränkehalter und ein kabelloses Ladesystem für Mobilgeräte. Ausserdem steht das MBUX High-End Fond-Entertainment zur Wahl. Mit zwei vollintegrierten 11,6-Zoll-Touchdisplays erleben auch die Passagiere auf den Rücksitzen während der Fahrt beste Unterhaltung. Die Verbindung zum MBUX Infotainmentsystem ermöglicht es ihnen, Filme zu schauen, im Internet zu surfen und auf verschiedene Fahrtinformationen zuzugreifen. Die Inhalte lassen sich bei Bedarf interaktiv von den Displays in der zweiten Sitzreihe zum Mediadisplay nach vorn verschieben. Ausserdem besteht die Möglichkeit, eigene Medien über verschiedene Schnittstellen einzubinden.

Mit KEYLESS-GO lassen sich die Fahrzeurtüren sowie die Hecktür der neuen elektrischen G-Klasse allein durch Berühren des Türgriffs öffnen und verriegeln. Der Fahrzeugschlüssel muss dazu nicht in die Hand genommen werden, sondern kann in der Tasche bleiben. Ausserdem lässt sich das Fahrzeug damit bequem per Knopfdruck starten. Dazu müssen Fahrerinnen und Fahrer ihren Schlüssel lediglich im Fahrzeuginnenraum bei sich tragen. Auf Wunsch ist eine Dashcam⁶ erhältlich. Sie kann das Verkehrsgeschehen vor dem Fahrzeug filmen und dabei Uhrzeit und die gefahrene Geschwindigkeit aufzeichnen. So können Fahrerinnen und Fahrer beispielsweise einen Unfallhergang dokumentieren oder sehenswerte Strecken und Landschaften festhalten. Das Videomaterial können sie wahlweise am Computer zu Hause oder am Media-Display im stehenden Fahrzeug anschauen.

Das optionale Burmester® 3D-Surround-Soundsystem beinhaltet das immersive Audioerlebnis Dolby Atmos®. Es verleiht Musik mehr Raum, Klarheit und Tiefe und verwandelt die neue elektrische G-Klasse in einen Konzertsaal auf Rädern. In den Dachhimmel ist ein zusätzlicher, beleuchteter Lautsprecher integriert. Seitens des Soundverstärkers stehen sechs zusätzliche Kanäle zur Verfügung, womit eine hörbar bessere Frequenztrennung und Klangpositionierung möglich ist.

⁶ Bei der Nutzung der Dashcam und der Speicherung von Videomaterial beachten Sie bitte die Bestimmungen zum Datenschutz. Gegebenenfalls ist der Einsatz der Dashcam in einzelnen Ländern nicht zulässig.

Individualisierung: Ausstattungslinien für Interieur und Exterieur

Eine betont sportliche Note erhält die neue elektrische G-Klasse in Kombination mit der optionalen AMG Line. Unter anderem prägen Radlaufverbreiterungen, 20 Zoll grosse AMG Leichtmetallräder im 10-Speichen-Design, seitliche Trittbretter, Bremssättel mit Mercedes-Benz Schriftzug und beleuchtete Einstiegsleisten in Edelstahl den dynamischen Auftritt. Im Interieur erhöht das unten abgeflachte Multifunktions-Sportlenkrad in Leder Nappa samt Touch-Bedienfeldern sowie einer Lenkradblende und Lenkradschaltpaddles in Silberchrom den Fahrspass.

Mit dem Night-Paket werden sportlich-expressive Designelemente das Exterieur zusätzlich auf. Es umfasst unter anderem abgedunkelte Leuchteinheiten und schwarze, aerodynamisch optimierte Räder. Je nach gewähltem Lack prägen zudem Aussenspiegelgehäuse in Obsidianschwarz oder in Nachtschwarz magno das Erscheinungsbild. Optionale MANUFAKTUR Black Accents vervollständigen den individuellen Look. Das Night-Paket II ergänzt die genannten Umfänge um weitere Details in Hochglanzschwarz. Dazu zählen die Mercedes Sterne vorn und hinten, das Typkennzeichen im Heckbereich und das EQ Badge auf den Kotflügeln.

Die EXCLUSIVE Line Interieur verstärkt auf Wunsch die Wohlfühlatmosphäre im Innenraum. Unter anderem zählen Sitzbezüge in Leder Nappa und eine Ambientebeleuchtung für die Lüftungsdüsen zum Umfang. Zusätzlich gibt es farblich abgestimmte Kontrastziernahtumfänge für Sitze, Instrumententafel, Haltegriff, Türmittelfelder und Hecktürmittelfeld. Ausserdem umfasst sie das Burmester® 3D-Surround-Soundsystem. Die SUPERIOR Line Interieur bietet unter anderem zusätzliche Umfänge in Leder Nappa, Elemente im Rauten-Design, das Aktiv-Multikontursitz-Paket Plus inkl. Massage- und Fahrdynamikfunktion.

Umfangreiches MANUFAKTUR Angebot nochmals erweitert

Mit dem Angebot der MANUFAKTUR können Besitzerinnen und Besitzer ihre G-Klasse noch weiter individualisieren. Ob Lackauswahl, Reserveradring, Sitzgrafiken, Ziernähte oder Instrumententafel: Mit mehr als einer Million Kombinationsmöglichkeiten von Farben, Kontrasten und Materialien bleiben keine Wünsche offen. Die zweifarbige Lederausstattung in MANUFAKTUR catalanabeige/schwarz steht erstmals zur Wahl. Darüber hinaus ist in Kombination mit einem MANUFAKTUR Leder ein Haltegriff mit „MANUFAKTUR“-Schriftzug und Zierelement erhältlich. Auch das MANUFAKTUR Vollleder-Paket ist für die neue elektrische G-Klasse erhältlich. Nahezu der gesamte Innenraum ist dann mit Leder Nappa bezogen – vom Innenhimmel über die Verkleidung der A-, B-, C- und D-Säulen bis hin zur Lehnenverkleidung der Sitze. Der Innenhimmel erhält zusätzlich eine Mittelbahn in Ausstattungsfarbe mit Rauten-Design.

EDITION ONE: Sondermodell zum Markstart

Zur Markteinführung der neuen elektrischen G-Klasse ist die EDITION ONE zum Preis ab 192.524,15 Euro⁷ erhältlich. Das exklusive Sondermodell ist in fünf Lackierungen verfügbar: MANUFAKTUR südseeblau magno, obsidianschwarz metallic, MANUFAKTUR opalithweiss magno, MANUFAKTUR opalithweiss bright und MANUFAKTUR classicgrau uni. Die äussere Schutzleiste erhält einen Einsatz mit blauem Zierstreifen. Die Bremssättel sind ebenfalls in Blau gehalten und sind vorn mit einem Mercedes-Benz Schriftzug versehen. Die Designbox an der Hecktür ist in Wagenfarbe und Schwarz ausgeführt. Optional können Kundinnen und Kunden für die EDITION ONE das Reserverad am Heck wählen. Die Aussenspiegelprojektion strahlt bei diesem Sondermodell den Schriftzug „Stronger Than Time“ auf den Asphalt. Serienmässig ist die EDITION ONE mit dem Kühlergrill samt vier horizontalen Lamellen ausgestattet. Die Black-Panel-Kühlerverkleidung steht optional zur Wahl.

⁷ Verkaufspreis für Deutschland inkl. 19% MwSt. zuzüglich Überführungskosten

Die Umfänge der AMG Line und des Night-Pakets gehören zum Serienumfang der EDITION ONE. Dazu zählen unter anderem schwarz hochglänzend lackierte und aerodynamisch optimierte 20-Zoll AMG Leichtmetallräder im 10-Speichen-Design sowie abgedunkelte Leuchteinheiten. Die Türknöpfe mit G-Logo und die Aussenspiegelgehäuse sind in Schwarz gehalten. Die Trittbretter sind serienmässig in Silber gehalten und optional in Schwarz erhältlich. Der Innenraum ist mit Leder Nappa in der neuen Farbkombination silberpearl/schwarz ausgestattet. Das Multifunktions-Sportlenkrad im 3-Doppelspeichen-Design mit Touch-Bedienfeldern ist mit Leder Nappa bezogen. Die blauen Details des Exterieurs spiegeln sich im Interieur der EDITION ONE in Form von blauen Carbonzieren und blauen Nähten wider.

Das Komfort-Paket inklusive temperierten Getränkehaltern und KEYLESS-GO, das Aktiv-Multikontursitz-Paket Plus, ein Schiebedach, das Burmester® 3D-Surround-Soundsystem sowie das Sounderlebnis G-ROAR sind ebenfalls in der Serienausstattung der EDITION ONE enthalten.

Exklusive Fahrzeugübergabe an der Geburtsstätte der G-Klasse

Seit 2023 können Kundinnen und Kunden der G-Klasse bei der Werksabholung im G-Class Experience Center in Graz einen unvergesslichen Tag erleben. Auf dem 100.000 Quadratmeter grossen Gelände auf einem ehemaligen Fliegerhorst erwartet sie pures Fahrvergnügen. Die Vielseitigkeit der Geländewagen-Ikone können sie mit eigens bereitgestellten Fahrzeugen bei Fahrten auf dem On- und Offroad-Parcours testen. Ausserdem gehört die Besichtigung der Produktion bei MAGNA Steyr mit faszinierenden Einblicken in den Produktionsprozess zum Rahmenprogramm. Das Highlight ist die Fahrzeugübergabe: Die neue G-Klasse wird in einem Glaskubus in Szene gesetzt. Abschliessend erfolgt eine detaillierte Fahrzeugeinweisung. Das Event-Paket für zwei Personen umfasst darüber hinaus ein exklusives Abendessen, eine Hotelübernachtung mit Frühstück in der Grazer Innenstadt sowie einen persönlichen Shuttleservice. Die exklusive Werksauslieferung ist nur für G Klasse Käuferinnen und Käufer mit einer Zulassung in Deutschland (netto 2.750 Euro) und Österreich (brutto 3.500 Euro) möglich. Für die Buchung der G-Klasse Werksauslieferung kontaktieren Interessierte ihren autorisierten Mercedes-Benz Vertriebspartner.

Die Fahrassistenzsysteme

- **Umfangreiche Serienausstattung**
- **Zahlreiche weiterentwickelte Fahrassistenzsysteme für grösstmögliche Sicherheit und entspanntes Fahren**

Bereits in der Serienausstattung hat die neue elektrische G-Klasse zahlreiche weiterentwickelte Assistenz- und Sicherheitssysteme⁸ der neuesten Generation an Bord. Sie beobachten mithilfe von zahlreichen Sensoren, Kameras sowie Radar den Verkehr und das Umfeld des Fahrzeugs. So können sie Fahrerinnen und Fahrer im Alltag in vielen Situationen spürbar entlasten.

- Der **Aktive Abstands-Assistent DISTRONIC** unterstützt unter anderem beim Einhalten des Sicherheitsabstands. Dazu passt das System die Geschwindigkeit automatisch an langsamere vorausfahrende Fahrzeuge an. Der gewünschte Sollabstand ist in mehreren Stufen einstellbar. Darüber hinaus gehören Funktionen wie die Reaktion auf stehende Fahrzeuge, automatisches Wiederanfahren und automatische Geschwindigkeitsübernahme zum Umfang. Diese Unterstützung kommt Fahrerinnen und Fahrern besonders im fließenden und stockenden Kolonnenverkehr zugute. In Kombination mit der **streckenbasierten Geschwindigkeitsanpassung** kann das System vor Kurven, Kreuzungen, Kreisverkehren, Mautstationen und dem Abbiegen automatisch die Geschwindigkeit reduzieren und anschliessend wieder beschleunigen.
- Der **Aktive Lenk-Assistent** unterstützt Fahrerinnen und Fahrer im Geschwindigkeitsbereich bis 160 km/h durch moderate Lenkeingriffe beim Folgen der Fahrspur. Dies sorgt vor allem auf monotonen Strecken für ein hohes Mass an Entlastung.
- Der **Aktive Brems-Assistent** nutzt die im Fahrzeug installierten Sensoren, um eine Kollisionsgefahr mit vorausfahrenden oder kreuzenden Fahrzeugen zu registrieren. Im Falle einer drohenden Kollision kann das System die Person am Steuer optisch und akustisch warnen. Bei zu schwacher Bremsung kann es zudem durch eine situationsgerechte Erhöhung des Bremsmoments unterstützen sowie eine autonome Notbremsung einleiten, wenn keine Reaktion erfolgt.
- Der **Aktive Nothalt-Assistent** bremst das Fahrzeug in der eigenen Spur bis zum Stillstand ab, wenn er erkennt, dass die Fahrerin oder der Fahrer während der Fahrt dauerhaft nicht mehr in das Fahrgeschehen eingreift. Darüber hinaus gehören eine kurze elektrische PRE-SAFE®-Gurtstraffung und ein kurzer Bremsruck als letzte Hinweise vor der Bremsenleitung zum Umfang.
- Der **Aktive Spurhalte-Assistent** unterstützt beim Einhalten der Fahrspur. Mittels einer Kamera erkennt er das Überfahren von Fahrbahnmarkierungen sowie Fahrbahnrändern. So kann das System Fahrerinnen und Fahrer dabei unterstützen, die Fahrspur nicht ungewollt zu verlassen. Bei Kollisionsgefahr mit erkannten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern in der Nachbarspur, zum Beispiel überholenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen, kann das System ebenfalls mit Lenkeingriff und Warnungen reagieren.
- Der **Aktive Totwinkel-Assistent** kann optisch und bei Blinkerbetätigung auch akustisch ab einer Geschwindigkeit von circa 10 km/h vor seitlichen Kollisionen warnen. Zusätzlich kann die **Ausstiegswarnfunktion** im Stillstand vor dem Aussteigen signalisieren, dass ein Fahrzeug (auch Fahrräder) im kritischen Bereich vorbeifährt.

⁸ Die Fahrassistenz- und Sicherheitssysteme von Mercedes-Benz sind Hilfsmittel und entbinden die Fahrerin oder den Fahrer nicht von ihrer bzw. seiner Verantwortung. Sie sollten die Hinweise in der Betriebsanleitung und die dort beschriebenen Systemgrenzen beachten.

- **ATTENTION ASSIST** kann typische Anzeichen von Ermüdung und starker Unaufmerksamkeit der Fahrerin bzw. des Fahrers erkennen. Besonders auf Nachtfahrten und langen Touren kann das System so zur Verkehrssicherheit beitragen. Sobald typische Anzeichen für Übermüdung erkannt werden, schaltet es optische und akustische Warnsignale ein und fordert zu einer Pause auf.
- Das **Park-Paket mit 360°-Kamera** unterstützt beim Parken und Rangieren der elektrischen G-Klasse. Die virtuelle Draufsicht der 360°-Kamera zeigt auf dem Media-Display die aktuelle Fahrzeugposition. In Kombination mit den optischen und akustischen Hinweisen des **Aktiven Park-Assistenten mit PARKTRONIC** behalten Fahrerinnen und Fahrer so auch in unübersichtlichen Situationen die Kontrolle. Das System kann aktiv beim Rückwärtseinparken unterstützen sowie passende Parklücken bei einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 35 km/h erkennen.
- Das vorbeugende Insassenschutzsystem **PRE-SAFE®** kann kritische Fahrsituationen bereits frühzeitig erkennen und vorsorglich Schutzmassnahmen einleiten. Dazu gehören zum Beispiel die reversible Gurtstraffung oder das automatische Schliessen von geöffneten Seitenscheiben beziehungsweise des Glasschiebedachs. Zusätzlich kann je nach Ausstattung der elektrisch einstellbare Beifahrersitz in eine für den Crash-Fall günstigere Position fahren.
- **PRE-SAFE® Sound** kann das Gehör der Insassen auf Belastungen durch die Geräusentwicklung bei einem Unfall vorbereiten. Im Fall einer unmittelbaren Gefahrensituation erzeugt ein spezieller Soundchip ein Rauschen über die Lautsprecher. Das Geräusch löst in vielen Fällen einen natürlichen Schutzreflex aus: Der winzige Stapedius-Muskel im Ohr zieht sich kurzzeitig zusammen und dämpft die Verbindung zwischen Trommelfell und Innenohr.
- Der **Verkehrszeichen-Assistent** behält die jeweils geltenden Vorschriften zur Geschwindigkeit im Blick und erinnert daran. Neben herkömmlich ausgeschilderten Geschwindigkeitsbeschränkungen erkennt das System auch Schilderbrücken und Baustellenbeschilderungen.

Technische Daten

Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie

Antrieb und Batterie		
Antrieb		Allrad
E-Maschine(n)	Typ	Permanenterregte Synchronmaschine (2-Gang)
Leistung (Spitze)	kW	432
Drehmoment (Spitze)	Nm	1.164
Batterietyp		Lithium-Ionen
Rekuperationsleistung max.	kW	217
AC-Ladeleistung max. (Onboardlader Serie/Option)	kW	11
AC-Ladezeit ⁹ , dreiphasig (11 kW)	h	11,77 (WEU+Coc) 13,56 (USA)
DC-Ladeleistung max.	kW	200
DC-Ladezeit ¹⁰ an Schnellladestation (DC)	min	32
DC-Laden ¹¹ : Reichweite nach 15 Minuten (WLTP)	km	170
Fahrwerk		
Vorderachse	Doppelquerlenkerachse mit Einzelradaufhängung	
Hinterachse	Starrachse De-Dion	
Bremsanlage	Hydraulisch 2 Kreis	
Lenkung	Elektro-mechanisch	
Felgen	7,5J18ET43	
Reifen	265/60R18	
Masse und Gewichte		
Radstand	mm	2.890
Spurweite vorne/hinten	mm	1.638 / 1.637
Länge/Breite/Höhe	mm	4.624/1.931 ¹² /1.986
Wendekreis	m	13,6
Kofferraumvolumen	Liter	555 / 1.990
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	3.085
Zuladung	kg	415
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	3.500
Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen		
Beschleunigung 0-100 km/h	s	4,7
Höchstgeschwindigkeit ¹³	km/h	180
Energieverbrauch kombiniert ¹⁴	kWh/100 km	30,3-27,7
CO ₂ -Emissionen kombiniert ¹⁴	g/km	0
Reichweite ¹⁴	km	434-473
CO ₂ -Klasse		A

⁹ Die Ladezeiten entsprechen 10-100 % Vollladung bei Verwendung einer Wallbox oder öffentlichen Ladestation (AC-Anschluss mit mindestens 11/22 kW, 16/32 A pro Phase) bei 23 Grad Celsius.

¹⁰ Die Ladezeiten entsprechen 10-80 % Ladung bei Verwendung einer DC-Schnellladestation der Kategorie „K“ oder „L“ gemäss EN17186 mit 500 A Ladestrom

¹¹ An DC-Schnellladesäulen mit 500 Ampere auf Basis der WLTP-Reichweite

¹² Ohne Aussenspiegel

¹³ Elektronisch abgeregelt

¹⁴ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Die angegebenen Spannweiten beziehen sich den deutschen Markt. Der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoss eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs bzw. des Energieträgers durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.